

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
11. Juni 2018

Festliche Stimmung am Dies Academicus

Vaduz – Am Samstag feierte die Universität Liechtenstein bereits zum zweiten Mal den „Tag der Universität – Dies Academicus“. Alle Freunde der Universität waren eingeladen, Campusluft zu schnuppern und dem Festakt beizuwohnen.

Der Dies Academicus ist der akademische Feier- und Festtag der Universität und bietet Gelegenheit, um innezuhalten und im Kontext der Vergangenheit in die Zukunft zu blicken. Nach der Begrüssung durch den Rektor der Universität, Dr. Jürgen Brücker, sprach der Festredner Klaus J. Stöhlker, Doyen der Schweizer PR-Branche, Redaktor, Publizist und Unternehmer zum Thema «Klein und global sind kein Widerspruch: Im Chaos die Chance wahren» gespickt mit Bonmots aus seinem reichen Erfahrungsschatz.

Ehrensator und Ehrendoktor

In Fortsetzung der im vergangenen Jahr neu begründeten Tradition wurden am musikalisch umrahmten Festakt Ehrungen und Preise verliehen. Zum Ehrensator der Universität Liechtenstein wurde Fürstlicher Kommerzienrat, Prof. Dr.iur. Dr.rer.oec. Dr.h.c. Herbert Batliner ernannt. Leider war der Geehrte krankheitshalber an der Teilnahme gehindert, an seiner Statt nahmen seine Tochter Caroline Egger-Batliner und sein Sohn Thomas Batliner die Urkunde entgegen.

Die Ehrendoktorwürde der Universität Liechtenstein verlieh Prof. Peter Staub an Prof. Günther Vogt. Der gebürtige Liechtensteiner Günther Vogt ist seit 2000 Inhaber von Vogt Landschaftsarchitekten Zürich mit Zweigbüros in Berlin, London und Paris und seit 2005 Professor für Landschaftsarchitektur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich. Von 2007 bis 2011 war er Leiter des Netzwerks Stadt und Landschaft (NSL) und lancierte 2010 mit dem Case Studio Vogt in Zürich eine Plattform für Forschung und Ausstellungen an der Schnittstelle zwischen Akademie und Praxis. 2012 war Günther Vogt Gastprofessor an der Harvard Graduate School of Design; im selben Jahr erhielt er als erster Landschaftsarchitekt den Prix Meret Oppenheim des Bundesamtes für Kultur.

Liechtenstein-Preis für Nachwuchsforschende

Am Tag der Universität wurde auch der Forschungspreis für Nachwuchsforschende an der Universität Liechtenstein verliehen. Der mit 10'000 Franken dotierte Preis wird jährlich vergeben und soll vielversprechende Jungforscherinnen und -forscher zu einer wissenschaftlichen Karriere motivieren, die Forschung in für Liechtenstein relevanten Bereichen fördern und den Forschungsplatz Liechtenstein stärken. Dr. Daniel Miescher, Leiter Mittel- und Hochschulwesen Fürstentum Liechtenstein in Vertretung von Bildungsministerin Dominique Gantenbein, und Prof. Dr. Jan vom Brocke, Prorektor Forschung, zeichneten die Nachwuchsforschenden Matthias Filser, Cornelia Faisst und Sanja Tumbas für ihre herausragenden Leistungen aus.

Kontakt: Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / heike.esser@uni.li / www.uni.li

Mentorenpreis und Best Teaching Award

Die Studierendenvertretung der Universität Liechtenstein ULSV vergab ebenfalls Preise: Die Studierenden zeichneten Dr. Alexandra Butterstein, Assistenzprofessorin am Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht und Studiengangsmanagerin des Studiengangs "Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht" mit dem Mentorenpreis aus. Erstmals wurde auch ein „Best Teaching Award“ von den Studierenden verliehen, Preisträger ist Dr. Bernd Schenk, Studiengangsleiter BSc in Betriebswirtschaftslehre und Stellvertretender Institutsleiter am Institut für Wirtschaftsinformatik.

Musikalisch wurde der Festakt von vier Stipendiaten der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein – Moritz und Ulrich Huemer, Alessandra Maxfield und Andreas Domjanic - hochklassig umrahmt. Seinen Ausklang fand der Dies Academicus beim gemütlichen Beisammensein beim Apéro mit allen Gästen.

3729 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li

Kontakt: Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / heike.esser@uni.li / www.uni.li